



Gemeindenachrichten

STEUERBERG

Dezember 2020 Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steuerberg

VERSTECKTES PARADIES
IM HERZEN KÄRNTENS

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr
wünschen Ihnen der Gemeindevorstand Bürgermeister Karl Petritz,
Vizebürgermeister Manfred Eberhard, Vizebürgermeister Andreas Zitterer,
GV Winkler Josef sowie die Gemeinderäte und
die Bediensteten der Gemeinde Steuerberg.

"Wie auf Wolke Sieben"

Diesen treffenden Titel trägt das LEADER-Projekt der Tourismusregion Mittelkärnten am Kitzelberg, das von Tomas Hoke im Rahmen der Projektreihe "**Fang die Sonne ein im Glantal**" umgesetzt wurde. Nach Fertigstellung bieten die Plattformen und eine Windharfe einen wunderbaren Ort, um die "Seele baumeln zu lassen" und die unvergleichliche Aussicht zu genießen.

Am Bild: Bürgermeister Karl Petritz mit der Projektverantwortlichen DI Gerda Berg und dem Geschäftsführer der Tourismusregion Mittelkärnten MMag. Gunter Brandstätter.

Foto: G. Brandstätter/Tourismusregion Mittelkärnten





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Meine lieben GemeindebürgerInnen!
Liebe Jugendliche und
Leser unserer Gemeindezeitung!



□ Trotz all dem, dass dieses Jahr auf Grund der CORONA-Pandemie COVID19 total verrücktspielt und unser Leben uns aus dem gewohnten alltäglichen Rhythmus gebracht hat, dürfen wir hiermit auf das Jahr 2020 zurückblicken, welches wohl in die Geschichte der Krisen und Herausforderungen eingehen wird. Unsere Bediensteten in der Gemeindeverwaltung sowie Bauhof haben den Betrieb mustergültig geführt und mich bestens unterstützt, damit wir unsere Vorhaben alle positiv erledigen konnten und auch mit großer Zuversicht in die Zukunft blicken können.

Ich hoffe, dass wir auch mit den neuen Vorsichtsmaßnahmen, jetzt am Ende des Jahres, wieder ein Stück unserer gewohnten Normalität zurückerlangen können. Niemand kannte diesen Virus und seine Gefährlichkeit. Daher gibt es für mich keinen Schuldigen, ob die Maßnahmen nun richtig oder falsch sind bzw. waren.

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Steuerberg, Steuerberg 40,
A-9560 Feldkirchen, Tel.: 04271/2221

Bildnachweis: Gemeinde Steuerberg, Tourismusregion Mittelkärnten, örtliche Kindergärten, Schulen, Betriebe und Vereine, dankenswerterweise privat zur Verfügung gestellt, Landjugend Kärnten, Stefan Walcher, shutterstock.com

Diese Zeitung stärkt die Wirtschaft in der Region:

Layout, Satz & Grafik aus Zammelsberg:

ausDRUCKsvoll e. U., Stefan Walcher, Zammelsberg 14/2,
9344 Weitensfeld, www.ausdrucksvoll.at

Druck & Fertigung in Friesach: Druckerei Ploder OG

Projekte

Die Sommermonate waren einigermaßen gut und wir konnten die Vorhaben, wie der Vollausbau des St. Martineweges und des Prapraweges (Asphaltierung) sowie Schotterung vieler Wege durchführen und zum Abschluss bringen.

Ein lang gewünschtes Projekt für alle, die diese Wege jetzt benutzen, konnten wir erfüllen. Ein herzliches Danke all jenen, die dazu auch finanziell beigetragen haben: unter anderem die Agrar, LR. Gruber mit dem Chef der Agrar DI FH. Peter Hebein und Ing. Adunker, Gemeinde und Anreiner.

Durch ein **starkes Unwetter** wurden einige Gebietsteile von Steuerberg/Wachsenberg/Fuchsgruben und Reggen stark in Mitleidenschaft gezogen. Aber durch die rasche Mithilfe vieler Menschen und Firmen, sowie Feuerwehr, der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen, Straßenmeisterei, Wildbachverbauung, Agrar und Gemeindebauhof, konnte ein noch größerer Schaden verhindert werden. Wir alle waren damals Tag und Nacht im Einsatz.

Ich möchte allen, die mitgeholfen haben, meinen herzlichen Dank aussprechen. Wir haben aber auch weitere Wegsanierungen mit Hilfe der Agrar vornehmen und durchführen können, sodass unser Straßen- und Wegenetz wieder in einem sehr guten Zustand ist, wie der Grabenweg zum Kohlgruber, wo Herr Breiml Walter viel Eigenleistung erbrachte.

Positiv möchte ich aber zum Ausdruck bringen, dass wir im Gemeindebad einigermaßen viele BesucherInnen hatten und der gesamte Betrieb des Strandbades sehr zufriedenstellend war. Wir hatten auch mit Frau Schweiger Barbara und unserem Ferialpraktikanten Rainer Niklas zwei neue Mitarbeiter eingestellt, die laut Aussagen der Badegäste sehr beliebt und zuvorkommend waren. Dafür meinen herzlichen Dank. Ich bin immer stolz, wenn Gäste unseren See bzw. Badeplatz loben. Auch die Gastronomie von und mit Frau Fröhlacher wurde von den Gästen sehr gut angenommen, auch dafür ein Danke.



Neuausbau St. Martin



Landesstraße Fuchsgruben; Wabl



Neuausbau Prapa - Pölling



Wir haben auf Grund der Corona-Pandemie, so wie alle anderen Gemeinden auch, ein Förderpaket von Seiten des Bundes und Landes je nach Einwohnerzahl für diverse Projekte für 2020 erhalten und konnten so 8 Projekte bei der Gemeinderatssitzung am 19.10.2020 einstimmig beschließen und zum Teil bereits in Auftrag geben. Der restliche Teil erfolgt im Jänner 2021.

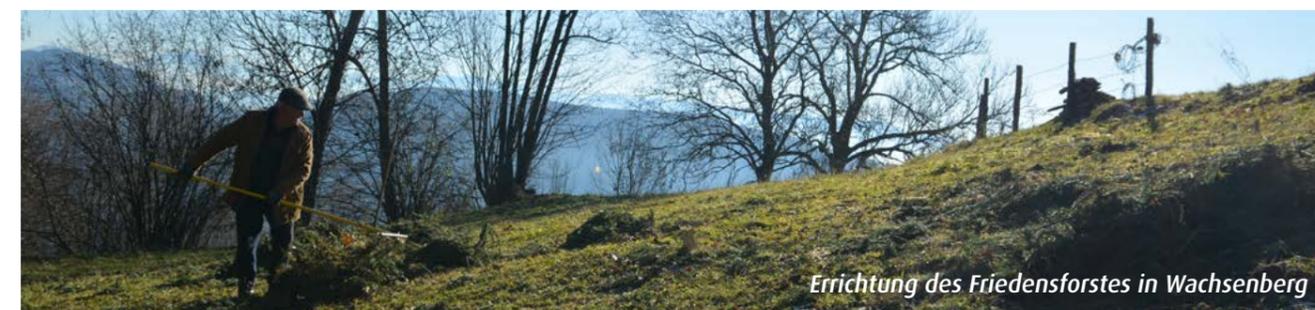
1. **Der Badesteg und das Badeplateau** werden komplett erneuert und für Veranstaltungen erweitert.
2. Die **Zufahrt** zu den Wohnhäusern in Steuerberg sowie zum Kulturhaus wird ausgebaut und asphaltiert.
3. Ein wichtiges Projekt: Die **Wasseranlage** Quelle-Leitner wird erneuert.
4. Die **Straßenbeleuchtung** durch Rennweg wird komplett neu errichtet. Saniert wird die Straßenbeleuchtung in der Rennwegsiedlung und beim Hoisbauer. Hier werden neuen Leuchtkörper montiert. Weiters werden neue LED-Leuchtkörper durch Steuerberg und Hart installiert, wodurch der Stromverbrauch stark verringert wird.
5. Auf Grund der großen Beliebtheit des Tennissports wird ein **weiterer Tennisplatz** errichtet, so dass im Mai ein voller Spielbetrieb stattfinden kann.
6. In der Gemeinde wird für den Zugang zum Sitzung- und Trauungssaal ein Treppenlift errichtet.
7. Da im Friedhof der Kirche die Urnenmauer und deren Behälter voll belegt sind, werden im Friedhof des Gemeinde-

areals **13 Urnensäulen** mit jeweils 5 Urnenplätzen errichtet. Für Wachsenberg haben wir gerade ein Widmungsverfahren positiv erledigt, um einen Friedensforst zu errichten – dies war ein großes Anliegen des Mesners Herrn Johann Wedam und seinem Team.

8. Da wir als Gemeinde auch zum Klimaschutz etwas beitragen wollen und von Seiten des Bundes und Landes Förderungen zugesichert bekommen, werden **Photovoltaikanlagen** beim Strandbad Goggausee, bei der Volksschule Steuerberg, beim Gemeindeamt und beim Tenniscafe errichtet. Diese Förderung gibt es nur für Gebäude, welche der Gemeinde gehören (50% Bund – 50% Land). Daher auch meinen Dank an das Land Kärnten mit LH Dr. Peter Kaiser und den Regierungsmitgliedern. Verhandlungen mit Firmen finden bereits statt.

Die Kosten dieser 8 Vorhaben betragen ca. € 370.000,-. Natürlich hat die Gemeinde einen Kostenanteil aus dem eigenen Budget zu leisten, dieser beträgt ca. € 70.000 - € 80.000. Es hat jedenfalls einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss dazu gegeben und es stehen alle Fraktionen geschlossen dahinter. In diesem Zusammenhang möchte ich allen meinen Dank aussprechen.

Damit haben wir für unsern Ort wieder einiges erreicht und geschaffen, damit unsere Bürgerinnen und Bürger in einer lebenswerten Gemeinde wohnen und arbeiten können.



Errichtung des Friedensforstes in Wachsenberg



Sanierung...



Goggauseebad

Auch den **Sportvereinen** – Fußball und Eishockey - haben wir mit finanziellen Mitteln einen Teil ihrer Vorhaben und Sanierungsmaßnahmen helfen können (Fußball: die gesamte Pflege der Sportstätte, Eishockey: einen Kostenbeitrag für Sanierungsmaßnahmen).

In Wachsenberg, so hoffe ich, werden wir mit unserer Parkplatz- und Veranstaltungsfläche auch auf dem richtigen Weg sein, um den Vereinen und der Jugend bessere Bedingungen zu bieten. Am Kitzl wird ein neues Projekt mit der **Tourismusregion Mittelkärnten** realisiert. Den Besuchern der Kitzlkirche soll ein Platz der Energie und Ruhe geschaffen werden.

Vereinsunterstützungen wird es selbstverständlich weiterhin geben. Auch die Vereinslokale werden weiterhin von der Gemeinde unterstützt.

Jagdvergabe für weitere 10 Jahre: Gemäß geltendem Gesetzes muss die Gemeindejagd auf weitere 10 Jahre neu vergeben werden. Der Jagdverwaltungsbeirat hat in seiner Sitzung vom 1.12.2020 einstimmig beschlossen, die Gemeindejagd freihändig für die nächsten 10 Jahre an die Jagdgesellschaft Steuerberg zu vergeben bzw. zu verpachten. Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat haben sich diesem Anliegen einstimmig angeschlossen. Pachtzins wurde mit € 8,- pro ha wertgesichert und ohne Indexsteigerung festgelegt. Ich hoffe damit allen JägerInnen wieder die Möglichkeit zur Jagd in der eigenen Gemeinde geschaffen zu haben. Es war schon immer mein Anliegen, dass die Gemeindejagd den einheimischen JägerInnen zur Verfügung gestellt wird und auch die Grundeigentümer einen

angemessenen Pachtzins bekommen. Damit danke ich auch der Jagdgesellschaft. Ich wünsche allen weiterhin ein kräftiges Waidmannsheil.

Was mir persönlich leid tut ist, dass wir auf Grund der Pandemie beinahe alle kulturellen Veranstaltungen seit April absagen mussten und so das gemeinschaftliche Leben zum Stillstand kam. So wurde neben vielen Veranstaltungen auch der Altentag zum ersten Mal in meiner langjährigen politischen Tätigkeit abgesagt. Mit einer **Einkaufsgutschein-Aktion** habe ich allen einen kleinen Ausgleich geschaffen und gleichzeitig unseren Sparmarkt – Stromberger unterstützt.

Viele unserer älteren Generationen ab dem 70. Lebensjahr und die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, freuten sich über diese spontane Aktion und bedankten sich, worüber ich mich sehr freute.

Auch was die **Lebensmittelpaketaktion** für einen Teil unserer Gemeindegewerbetätigen anbelangt, welche bis zu seiner schweren Erkrankung von Herrn Eberhard vorgenommen wurde, werden jetzt vom Sozialausschuss **GR Rainer, GR Tamegger** und ihren **HelferInnen** wöchentlich vorgenommen und zugestellt. Ein herzliches Dankeschön allen HelferInnen.

Unsere **Weihnachtsaktion „Taten statt Worte“** wurde wieder durchgeführt, um so den sozial Schwächeren in unserer Gesellschaft einen kleinen Weihnachtswunsch zu überbringen. Danke an das Team rund um **GR Karoline Stich**.

Aber auch der Volksschule Steuerberg mit **Dir. Helmut Stadtschreiber** und dem gesamten **Lehrerteam** einen herzlichen



Umwelterschäden



LEADER-Projekt am Kitzelberg



Dank für das nicht leichte Mitwirken in diesem Jahr, welches auch von den Corona-Pandemie stark eingeschränkt war, aber mustergültig durchgeführt wurde.

Ebenso gilt mein Dank auch dem **Kindergarten** Steuerberg und Wachsenberg. Unserer Nachmittagsbetreuerin Frau Karnberger und unserer „Guten Seele“ Frau Koppitsch Erika möchte ich ebenfalls meinen Dank aussprechen.

So hoffe ich, euch einen Überblick über das Gemeindegeschehen übermittelt zu haben.

Ich möchte allen zum bevorstehenden Weihnachtsfest alles erdenklich Liebe und Gute wünschen.



Besuch eines Olympiasiegers in unserer Gemeinde

Vor allem: Bleiben Sie alle gesund! Das wünsche ich euch allen für das Jahr 2021.

Meinem gesamten Team im Gemeindedienst, möchte ich ein herzliches Dankeschön für die gute und ehrliche Zusammenarbeit unter der Amtsführung des Herrn AL Jürgen Perchtold zum Ausdruck bringen. Ohne ehrliche, gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es keine positive Arbeit in der Gemeinde und für die Bürgerinnen und Bürger.

Mein aufrichtiger Dank gilt auch am Ende des Jahres allen politisch tätigen Gemeinderäten, welche sich immer in den Dienst der Sache zum Wohl unserer BürgerInnen gestellt haben und so nur einstimmige Beschlüsse gefasst wurden.

Unseren Vizebürgermeister Manfred Eberhard wünsche ich persönlich und im Namen des gesamten Gemeinderates eine volle Genesung und danke ihm für seine bisherige Arbeit.

Allen Vereinsobleuten und Funktionären, unserer Feuerwehr und den vielen freiwilligen HelferInnen, die eine Gemeinde braucht, herzlichen Dank. Unseren Ärzten (Tierärzten und Allgemeinmedizinern) danke für euren Einsatz, gerade in einer nicht leichten Zeit, sowie den kirchlichen, religiösen Gemeinschaften, der evangelischen und katholischen Kirche in Steuerberg.

**In lieber Verbundenheit
euer Bürgermeister
Karl Petritz, BR a.D.**



GEBOREN WURDEN...



Eloisa Scherzer
5.9.2020, 2700g, 47cm
Eltern: Julia Scherzer und Edi Zwischenberger



Mila Gradenegger
1.5.2020, 3815g, 54cm
Eltern: Claudine Gradenegger & Georg Michenthaler



Lorenz Benjamin Löschenkohl
11.5.2020, 3505g, 52cm
Eltern: Verena Löschenkohl und Benjamin Strasser



Sophia Rebernig
9.7.2020, 3760 g, 52 cm
Eltern: Isabell Rebernig und Manuel Dolliner



Căilean Casandra Stefania
4.9.2020, 3515g, 50cm
Eltern: Sucuțârdean Iulia-Alexandra und Căilean Ștefan-Milut



Elena Maria Wadl
15.6.2020
2955g, 50cm
Eltern: Sandra Kofler und Michael Wadl



Leo Kofler
27.3.2020, 4140g, 53cm
Eltern: Katharina Kofler und Christoph Spitzer



Melina Wildpanner
30.9.2020, 3035g, 49cm
Eltern: Stephanie Wildpanner und Seppi Stark



Mona Zarre
25.8.2020
3784g, 52cm
Eltern: Samira und Wolfgang Zarre



Valentina Plieschnegger
8.7.2020, 3200g, 52cm
Eltern: Sabine Plieschnegger & Jürgen Sumann



Katharina Stefanie Hosner
22.6.2020, 2890g, 52cm
Eltern: Stefanie Hosner und Mario Rainer



Matthias Franz Walter Grantner
19.10.2020, 3400g, 53cm
Eltern: Eva und Gregor Grantner



Noah Kaufmann
5.11.2020
2950g, 46cm
Eltern: Linda Kaufmann und Mag. rer.soc.oec. Herwieg Hiel



Erik Teppan
07.07.2020, 51cm, 3850g
Eltern: Christina Teppan und Benjamin Trampitsch



Johannes Ebner
5.12.2020, 2650g, 49cm
Eltern: Karl Heinz und Anna Ebner

WIR GRATULIEREN UND WÜNSCHEN ALLES GUTE!



Elisabeth Walder, 75. Geburtstag



Veronika Perchtold, 75. Geburtstag



Elfriede Egger, 75. Geburtstag

□ All unseren Geburtstagskindern, besonders denjenigen, die im heurigen Jahr ihren 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80., 85., 90., 92., und 103. Geburtstag feierten, möchten wir nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Vor allem Gesundheit soll euer ständiger Begleiter sein.

Zum 75. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Egger Elfriede - Fuchsgruben
Walder Elisabeth - Edern
Süssner Hermine
Perchtold Veronika

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Ollhoff Erika - Hart
Hartung Ernst-Peter - Wachsenberg
Ronacher Hermine - Kerschdorf
Egger Adolfine - Wabl
Egger Erwin - Edern
Surtmann Herbert - Wachsenberg
König Adelheid - Rennweg

Zum 85. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Wernig Gerlinde, Hart

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Fuchsichler Seraphine - Fuchsgruben
Eberhard Johanna - Graben

Zum 92. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Köstenberger Maria - Jeinitz

Zum 103. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Hinteregger Peter - Wabl



Erika Ollhoff, 80. Geburtstag



Adolfine Egger, 80. Geburtstag



Erwin Egger, 80. Geburtstag



Herbert Surtmann, 80. Geburtstag



Adelheid König, 80. Geburtstag



Gerlinde Wernig, 85. Geburtstag



Hermine Ronacher, 80. Geburtstag



Ernst-Peter Hartung, 80. Geburtstag



Maria Köstenberger, 92. Geburtstag



Süssner Hermine, 75. Geburtstag
Seraphine Fuchsichler, 90. Geburtstag
Johanna Eberhard, 90. Geburtstag



Peter Hinteregger
103. Geburtstag

Zur bestandenen MATURA gratulieren wir recht herzlich:

Duhs Victoria, Edling Eberhard Dominik, Unterhof Kogler Alena Maria, Unterhof Lorber Marcel, Hart Pleschberger Elias, Köttern Walder Dominik Marcel, Unterhof Wernig Sarah, Steuerberg

Wir gratulieren auch allen, die eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und somit einen wichtigen Meilenstein im Leben erreicht haben.

GEMEINDEVERWALTUNG...

AMTSLEITER
JÜRGEN PERCHTOLD



Die Aufgaben der Amtsleitung und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung sind vielfältig und immer wieder mit neuen Herausforderungen aber auch notwendigem Fingerspitzengefühl verbunden. Unser Amtsleiter beherrscht dieses Feingefühl und gemeinsam mit seinem Team werden alle anfallenden Aufgaben sowie die Umsetzung aller Beschlüsse erfüllt und die dafür erforderlichen Schritte umgesetzt.

...VIELFÄLTIG UND HERAUSFORDERND



Eine dieser großen Herausforderungen war zweifellos die Organisation und Durchführung der COVID19-Massentests in unserem Gemeindegebiet. **235 Personen haben das Angebot eines Tests in Anspruch genommen und damit einen Beitrag zur Eindämmung dieser folgenschweren Pande-**



mie geleistet. Danke dafür! Herzlichen Dank vor allem aber dem gesamten Team, das sich für die Durchführung dieser Testung, die reibungslos und professionell gelaufen ist, be-reiterklärt hat.

BAUHOF-CHEF GEHT IN PENSION



Lieber Ernst, viele viele Jahre warst du in der Gemeinde Steuerberg als Bauhofmitarbeiter und Bauhofleiter (Chef) tätig. Neben deiner Tätigkeit und deinem großen Fachwissen als Bauhofleiter, fielen dir auch immer wieder tolle Ideen ein, wie zum Beispiel die "Christkindelwerkstätte", in der du viele, viele Spielzeuge aus Holz mit deinen Helfern Wernig Rupert, vorher Rainer Andreas, angefertigt und so vielen Kindern Freude bereitet hast.

Lieber Ernst, wir die Gemeinde aber vor allem ich als Bürgermeister danken dir besonders dafür. Somit wünschen wir dir für deine Pension alles erdenklich Gute und falls dir mal langweilig ist, die Christkindelwerkstatt und viele begeisterte Kinder warten auf dich.

Danke und noch viele schöne und gesunde Jahre. In Verbundenheit, der Bürgermeister Karl Petritz BR aD. mit deinen ehemaligen Kollegen



NACHFOLGE UNTERSTÜTZT

Im vorigen Jahr ist das "Blumenmädchen vom Goggausee", Frau Irmi Kogler in den verdienten Ruhestand gegangen. Somit musste der Aufgabenbereich im Strandbad Goggausee neu geregelt und besetzt werden. Ein herzliches Danke, die liebe Irmi, für deine Unterstützung und die Einschulung deiner Nachfolge.

REDEWETTBEWERB GEWONNEN

In der Kategorie "vorbereitete Rede unter 18"

Die Gemeinde Steuerberg und der Bürgermeister gratulieren **KATJA ZITTERER!** Sie konnte beim Redewettbewerb der Landjugend in der Kategorie „vorbereitete Rede unter 18 Jahren“ den Sieg erreichen. Großartig, wenn der rhetorische Nachwuchs in unserer Gemeinde gesichert ist!



Katja am Weg zum Sieg!

UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN



Die derzeit vorherrschende Situation erlaubt es uns nicht, uns von unseren Mitmenschen, die in diesen Tagen ihre Augen für immer schließen, in gewohnter und kraftgebender Anteilnahme zu verabschieden. Wir bedanken uns für ihren vielseitigen Beitrag zur Steuerberger Gemeinschaft - mögen Sie in Frieden ruhen! **Allen Angehörigen überbringen wir auf diesem Wege und im Namen der gesamten Gemeinde Steuerberg herzliche Grüße und viel Kraft für diese schweren Stunden!**

Franz Pirker

Regenfeld



Dr. Maria Welsersheim

Wiggis



Friedrich Krabath

Goggau



Sonja Walder-Eiper

Unterhof



Georg Gerhard Rest

Glabegg



Tünkler Josef

Feldkirchen



Sieglinde Schnitzer

Steuerberg



Waltraud Staudacher

Rotapfel



Herbert Schorn Franz

Rotapfel



Karl Rauter

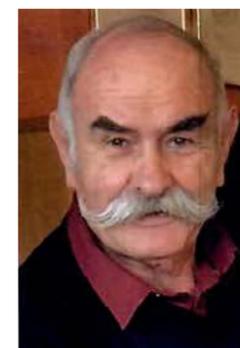
Hart



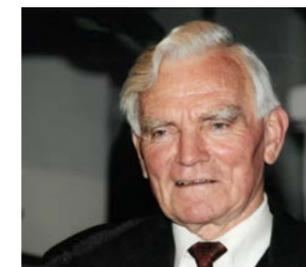
OSR Alois Wedenig



Helmut Pontasch



Konrad Tamegger



Nachruf ... Zum Tod unseres ehemaligen Direktors Oberstudienrat Alois Wedenig möchte ich als Bürgermeister von Steuerberg einige Gedanken über sein Leben und Wirken in unserer Volksschule Steuerberg wiedergeben. OSR Dir. Alois Wedenig in Persching bei Feldkirchen zu Hause, kam im Jahr 1969 von der Volksschule in St. Martin am Silberberg nach Steuerberg als Direktor. Der damalige Dir. Johann Thaler, der gleichzeitig auch Bürgermeister unserer Gemeinde war, zog nach Klagenfurt.

So übernahm OSR Dir. Alois Wedenig im Jahre 1969 die Volksschule in Steuerberg bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1992. In seine Zeit hinein wurden zum 1. Mal die Kinder mit dem Postbus befördert. Es gab Schulskitage am Skilift Waxenberg, es wurde die Renovierung und Sanierung der Volksschule vorgenommen, wo es auch einen Turnsaal für Schüler und Vereine gab. Alois Wedenig, ein sehr gläubiger Katholik, war nicht nur Lehrer, sondern ein überaus beliebter Pädagoge und für viele SchülerInnen oftmals auch Vater in verschiedenen Lebenslagen. Er hatte natürlich ein sehr tolles Team an seiner Seite und die Schule hatte einen sehr, sehr guten Ruf weit über unsere Bezirksgrenzen hinaus.

Oft hatte ich die Gelegenheit, weil ich schon seit 1969 als Mandatar und seit 1985 als Bürgermeister tätig war, mit ihm über verschiedene schulische Erneuerungen oder Verbesserungen zu sprechen. Nur seine Freizeit, sagte er mir immer, war begrenzt, weil er zu Hause auf seine 12 Mädels Acht geben musste. Für mich war OSR Dir. Alois Wedenig ein überaus korrekter Mensch und versuchte immer allen zu helfen. Unsere Anteilnahme liebe Familie gilt euch, die Gemeinde Steuerberg wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Bürgermeister
Karl Petritz BR.a.D.**

Der Seniorenbund Steuerberg trauert:

*Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk immer daran,
dass wir dich lieben.*

**Bgm. und BR a.D. Karl Petritz
im Namen des Gemeindevorstandes und
Gemeinderates der Gemeinde Steuerberg**

FREIE WOHNUNGEN

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 91/3:

Lage d. Whg.: 1.OG
 Größe: 95,03 m²
 Beitritt: € 83,57
 Kaution: € 1500,00
Miete inkl. BK: € 622,38
 Variante Baukosten: € 4.389,52
Miete inkl. BK: € 602,01

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 91/6:

Lage d. Whg.: 2.OG
 Größe: 72,69 m²
 Beitritt: € 83,57
 Kaution: € 1500,00
Miete inkl. BK: € 477,46

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 98/6:

Lage d. Whg.: 2.OG
 Größe: 72,69 m²
 Beitritt: € 83,57
 Kaution: € 1500,00
Miete inkl. BK: € 466,79
 Variante Baukosten: € 3.866,21
Miete inkl. BK: € 448,86

Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 115/5 :

(Kündigungsfrist 31.12.2020)
 Lage d. Whg.: 1.OG
 Größe: 60,88 m²
 Variante Baukosten:
 Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57
 Baukosten: € 2.551,24
Miete inkl. Betriebskosten: € 402,09
 (Mietänderung ab 1.1.2021 aufgrund der jährlichen Neuvorschreibung)

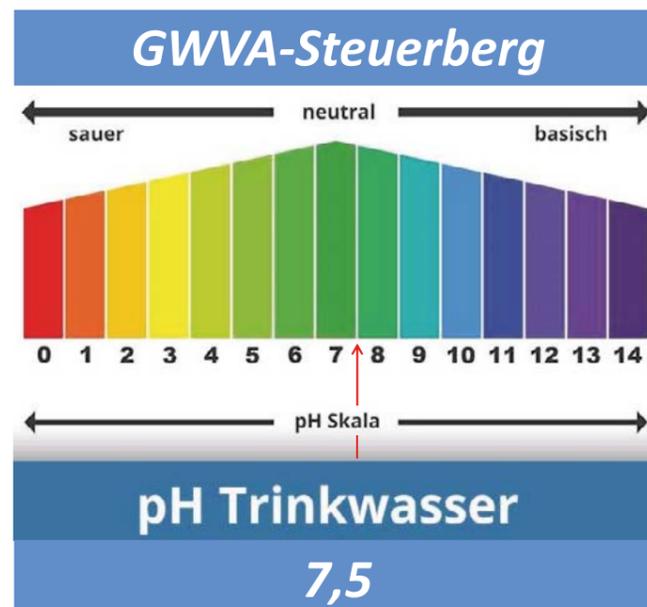
Im Wohnblock der Neuen Heimat 34/9:

Lage d. Whg.: DG
 Größe: 66,54 m²
 Finanzierungsbeitrag: € 2.221,85
Miete inkl. BK: ca. € 410,00
 (vorbehaltlich ev. Änderungen zum 01.01.2021)

Im Wohnblock der Neuen Heimat 44/3:

Lage d. Whg.: 1.OG
 Größe: 78,02 m²
 Finanzierungsbeitrag: € 4.077,97
Miete inkl. Betriebskosten: € 505,24

Wasserablesestichtag: 30. September 2021



Gewichtsbeschränkungen infolge Tauwetter

Wir möchten auch heuer in Erinnerung rufen, dass bei Eintreten der Tauwetterperiode wieder Gewichtsbeschränkungen auf öffentlichen Wegen und Straßen im Gemeindegebiet verfügt werden müssen.

Der Zeitpunkt der Erlassung der Gewichtsbeschränkungen richtet sich nach dem Einsetzen der Tauwetterperiode (ca. ab Mitte Jänner möglich). Sobald die Witterungsverhältnisse sich so gestalten, dass der gefrorene Boden aufgeht, werden Tafeln zur Gewichtsbeschränkung aufgestellt. Bei Warmwettereinbrüchen können die Gewichtsbeschränkungen auch schon vorher erlassen werden.

Gerade in der Tauwetterperiode werden die Wege und Straßen durch Schwerfahrzeuge sehr in Mitleidenschaft gezogen. Die Sanierung der Wege und Straßen muss dann wieder von der Allgemeinheit getragen werden.

Wir ersuchen daher alle GemeindebürgerInnen rechtzeitig entsprechende Vorräte an Heiz-, Bau- und anderen Materialien (z.B. Futtermittel) zu besorgen!



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2020/2021

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 180,00 Einkommensgrenzen:

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	Euro 920,00
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	Euro 1.040,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	Euro 1.450,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	Euro 150,00

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 110,- Einkommensgrenzen:

bei Alleinstehenden/ Alleinerziehern	Euro 1.140,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	Euro 1.570,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	Euro 150,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, einkommensabhängige Leistungen des Sozialentschädigungsrechts mit Sozialunterstützungscharakter (z.B. Unterhaltsrente im Rahmen der Opferfürsorge, die zur Sicherung des Lebensunterhalts dient und von der Höhe des sonstigen Einkommens abhängig ist), ferner Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Pflegegelder, die Wohnbeihilfe nach den Wohnbauförderungsgesetz sowie Leistungen des Sozialentschädigungsrechts.

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss kann unter Vorlage der erforderlichen Einkommensnachweise bis 26. Feber 2021 beim Gemeindeamt Steuerberg eingebracht werden.

Spätere Antragsstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt - nach Prüfung der Unterlagen - durch das Amt der Kärntner Landesregierung.

Weihnachtsbaum 2020

Der schöne Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt wurde heuer von **Familie Puggl Mathias** aus Fuchsgruben gespendet.

Ein herzliches Dankeschön!





BLUMENOLYMPIADE 2020

■ Auch in diesem Jahr nahm die Gemeinde Steuerberg wieder bei der Blumenolympiade teil. Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen:

Privathäuser

1. **Platz:** Pontasch Manuela, Köttern 4
2. **Platz:** Silli Siegrid, Wachsenberg 62
3. **Platz:** Surtmann Margaretha, Wachsenberg 59
3. **Platz:** Puggl Marlene, Fuchsgruben 7

Fenster- und Blumenschmuck

1. **Platz:** Ofer Susanne, Wachsenberg 97/2

Region II

3. **Platz:** Gemeindeamt Steuerberg

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für die Mitgestaltung an einem „**Blühenden Steuerberg**“.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren MitarbeiterInnen Frau Verena Prosegger für die Blumenpflege rund um das Gemeindeamt sowie Frau Barbara Schwaiger für die Blumenpflege im Strandbad Goggaesee!

Der Blumenschmuck in unserer Gemeinde zeigt die Lebensfreude der Bewohner, sorgt für einen freundlichen, positiven Eindruck und ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Ortsverschönerung.

Die Gemeinde Steuerberg ersucht daher alle Blumenfreunde aktiv an der Blumenolympiade 2021 teil zu nehmen und sich im kommenden Frühjahr anzumelden!

RAUCHFANGKEHRER

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

■ Gerade jetzt in der laufenden Heizsaison dient die Tätigkeit der öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer bei der Durchführung von sicherheitsrelevanten Aufgaben wesentlich öffentlichen Interessen, insbesondere dem Schutz der Gesundheit und von Leib und Leben. Betroffen von einer allfälligen Gefährdung sind nicht nur die Benutzer eines Gebäudes, sondern auch die Benutzer der Nachbarobjekte sowie die bei einem allfälligen Brand befassten Einsatzkräfte.

Die Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung verpflichtet Gebäudeeigentümer, Nutzungsberechtigte und Hausverwaltungen (wenn solche bestellt sind), die Überprüfungstätigkeiten und die Kehrungen von Rauchfängen (Abgasanlagen) sowie der Verbindungsstücke einem Rauchfangkehrer zu übertragen und der beauftragte Rauchfangkehrer ist auch der Behörde zu nennen.

Diese beschriebenen Arbeiten sind von einem Rauchfangkehrer, dessen Gewerbeberechtigung die Besorgung sicherheitsrelevanter Tätigkeiten im Sinne der Gewerbeordnung mitumfasst („öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer“), durchzuführen.

Folgender Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb hat seine Gewerbeausübung eingestellt:

- Gebhart Hiebler, Seigbichler Straße 2, 9062 Moosburg

Sollte Ihr kehr- bzw. überprüfungspflichtiges Gebäude infolge der Einstellung der Gewerbeausübung seitens des oben genannten Rauchfangkehrerbetriebes nicht bereits von einem anderem Rauchfangkehrermeisterbetrieb betreut werden, empfehlen wir, so rasch als möglich einen Rauchfangkehrermeisterbetrieb zu beauftragen, um im Schadens- bzw. Brandfalle nicht nur Leben zu schützen, sondern auch Ihre haftungsrechtlichen Risiken zu verringern. Sie können Ihrer gesetzlichen Verpflichtung dadurch nachkommen, wenn Sie einem der folgenden Rauchfangkehrermeisterbetriebe die Kehr- und Überprüfungsarbeiten übertragen und Ihrer Gemeinde den Namen des betreuenden Rauchfangkehrers mitteilen.

Liste der Rauchfangkehrer, die im Kehrgebiet VI sicherheitsrelevante Arbeiten ausführen dürfen:

Umfassend die Gemeinden: St. Veit/Glan, Liebenfels, Feldkirchen, Glanegg, Steindorf/Ossiacher See, Himmelberg, Steuerberg, St. Urban, Gnesau, Albeck, Reichenau

- KommR Michael Verderber, Burggasse 7, 9300 St. Veit/Glan
- Franz Klammer, Tennenweg 1, 9520 Sattendorf
- Walter Schlagbauer, St. Veiter Straße 1, 9560 Feldkirchen
- Dietmar Doblacher, Gewerbepark 11, 9556 Liebenfels (Stand: 10.11.2020)

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Rauchfangkehrer oder an das Büro der Landesinnung der Rauchfangkehrer der Wirtschaftskammer Kärnten T 05 90 904 DW 105.



SCHNEERÄUMEFLICHT

■ Seitens der Gemeinde Steuerberg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung idGF, hingewiesen:

- Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.
- Die genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Steuerberg weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Steuerberg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

■ die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.

■ eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Steuerberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Die Gemeinde Steuerberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Die Gemeinde Steuerberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Pflanzungen und Waldungen an Straßen

■ Aus gegebenem Anlass verweist die Gemeinde Steuerberg nochmals auf das Kärntner Straßengesetz 2017 § 51 Abs. 2, in dem das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern entlang von öffentlichen Straßen geregelt ist. In diesem § ist auch geregelt, dass Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, auf Verlangen der Straßenverwaltung vom Grundeigentümer ohne Entschädigung entsprechend auszusäen, zu beschneiden oder ganz zu beseitigen sind.

Die Grundstückseigentümer werden hiermit höflich aufgefordert, die erforderlichen Arbeiten durchzuführen.



BERICHT DES AUSSCHUSSES

... für Soziales, Schulen, Kindergärten, Jugend, Sport und Integrationswesen



In den letzten Jahren wurde im Sozialausschuss einiges an Arbeit verrichtet und gemeinsam mit den Mitgliedern unseres Ausschusses konnten wir viele Aktivitäten realisieren und umsetzen.

- Organisation des Altentages
- Studentenförderung
- Förderung der Sportvereine wie HC Köttern, SV Steuerberg sowie dem TC Steuerberg
- Förderung der Nachwuchssportler
- Intensive Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten

Jugendliche von 15-26 aufgepasst: Nacht Taxi Aktion!

Zu dieser Nacht Taxi Aktion „Sicher nach Hause kommen“ möchte ich mich nochmals an alle Jugendliche in der Gemeinde wenden:

Nach dem Ausgehen sicher nach Hause kommen - mit dem Nacht-Taxi-Gutschein ist das für Jugendliche der Gemeinde auf einfache und kostengünstige Weise möglich. Seit mehr als 3 Jahren gibt es mittlerweile schon die Jugend-Nacht-Taxi-Aktion, eine erschwingliche und vor allem sichere Möglichkeit, nach dem Ausgehen von Feldkirchen nach Hause zu kommen. Die Gutscheine können von Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 26 Jahren im Gemeindeamt Steuerberg zum Preis von € 12,- erworben werden. Der Gutscheinwert beträgt 24 Euro - der Restbetrag wird von der Gemeinde finanziert.

Leider wird dies zu wenig genutzt und so wollen wir nochmals darauf aufmerksam machen. Die Sicherheit unserer Jugend ist uns besonders wichtig und daher bitten wir alle, diese Aktion zu nutzen.

Angenommen werden die Taxibons von allen Taxiunternehmen in Feldkirchen.

Um diese Aktion, welche schon vor einiger Zeit vom Gemeinderat beschlossen wurde, wieder zu beleben, damit unsere Jugendlichen von Feldkirchen wieder gesund nach Hause kommen, gibt es bei der Ersteinlösung am Gemeindeamt einen weiteren Gutschein von € 12,- gratis.

Auch was die Lebensmittelpaketaktion in unserer Gemeinde anbelangt, haben wir die Verteilung über den Sozialausschuss neu geregelt. Zuständig dafür sind ab sofort die GR Rainer Hans Jürgen und Tamegger Dagmar. Diese Pakete werden natürlich weiterhin wie gehabt von zahlreichen Helfern zugestellt. In diesem Zusammenhang möchte ich allen meinen Dank für diese ehrenvolle Tätigkeit aussprechen. Die letzte Zustellung laut Auskunft erfolgt am Samstag den 19.12.2020. Am Samstag den 2. Jänner 2021 werden unsere Helfer wieder ihre Tätigkeit aufnehmen und die Lebensmittelpakete wie gewohnt verteilen. In diesem Sinne wünschen wir euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.



Gemeindeamt Steuerberg
9560 Steuerberg 40
Tel: 04271/ 2221

Name: _____

Adresse: _____

Taxiintern.: _____

Fahrt von: _____

Fahrt nach: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Gemeinde Steuerberg

(Siegel + Unterschrift)

(nur gültig mit Originalsiegel)

TAXIGUTSCHEIN

Eine Aktion der Gemeinde Steuerberg

Bonwert: € 24,00
Kaufpreis: € 12,00

Ifd. Nr.

Dieser Bon ist nur bei den teilnehmenden Taxiunternehmen gültig. Er gilt nur für Jugendliche von 15 bis 26 Jahren für die Fahrt von Feldkirchen in das Gemeindegebiet von STEUERBERG. Die Rückseite des Bons muss vollständig ausgefüllt sein.

Der Bürgermeister
Karl Petritz e.h.

Telefonnummer - Taxis:
Taxi Zitzenbacher: 04276/ 4300
Taxi Wernitznig: 04276/ 2209
Taxi Gutsche-Kölbl: 04276/ 37077



REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Reparaturbonus Kärnten

Mit dem „Reparaturbonus“ fördert das Land Kärnten die Reparatur von Haushalts-Elektrogeräten. Die neue Förderaktion trat mit 14. Juli in Kraft und wird voraussichtlich bis Ende 2021 laufen.

Gefördert wird die Reparatur von Haushaltselektrogeräten (ausgenommen Kühl- und Tiefkühlgeräte). Je Haushalt und Jahr kann ein Antrag zur Rückerstattung von 50 % der Brutto-Kosten einer Reparatur (maximal jedoch von 100 Euro) gestellt werden. Beantragen können die Förderung Privathaushalte mit Wohnsitz in Kärnten.

Und nicht nur der Kunde muss aus Kärnten sein: Es werden ausschließlich Reparaturen gefördert, die von einem Gewerbebetrieb mit Sitz in Kärnten ausgeführt werden. Der Reparaturbetrieb muss zudem auf www.reparaturfuehrer.at/kaernten registriert sein.

„Die vermehrte Nutzung von Reparaturdienstleistungen hat das Potenzial Abfälle zu vermeiden, die Umwelt zu schonen, CO2 einzusparen und damit zum Klimaschutz beizutragen. Zudem wird die regionale Wertschöpfung gesteigert, die Nutzungsdauer von Gütern verlängert und somit nachhaltig gewirtschaftet“, betont Umweltreferentin LR.in Sara Schaar.

Wichtig ist auch, die genauen Vorgaben einzuhalten: Auf der Rechnung muss die Art der Reparatur ersichtlich sein. Die Rechnung darf außerdem nicht älter als 30 Tage sein. Sie wird vom Kunden gemeinsam mit dem Förderantrag online eingebracht.

Achtung: Service- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturdienstleistungen im Rahmen von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen sind von der neuen Förderung ausgenommen. Das Antragsformular finden Sie unter <https://portal.ktn.gv.at/Forms/AFS/UW80>.

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 Umwelt, Energie und Naturschutz und Büro LRin Schaar



ZIVILSCHUTZTIPP

Sicheres Basteln in der Weihnachtszeit

In diesen Tagen wird in vielen Haushalten wieder für die Advent- und Weihnachtszeit gebastelt. Die dabei verwendeten Materialien wie Stroh, Wachs, Klebstoffe oder Farbsprays können leicht einmal zu einer erhöhten Brandgefahr führen. Und wenn Kinder mit dabei sind, ist besondere Vorsicht geboten. Daher die Gefahren, die rund um den Basteltisch lauern, nicht unterschätzen.

Weiterführende Tipps und Informationen gibt es auf der Sicherheits-Homepage Ihrer Gemeinde unter www.siz.cc/steuerberg

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN		Rasche Hilfe im Notfall	
Feuerwehr	122	Bei jedem Notruf mitteilen: WO wird Hilfe benötigt? WAS ist passiert? WIEVIELE Verletzte gibt es? WER ruft an?	
Polizei	133		
Rettung	144		
Ärztendienst	141		
Bergrettung	140		
Wasserrettung	130		
Rettungshunde	130		
Euro-Notruf	112		
Gesundheitsnummer	1450		
Vergiftungsnotruf	01-4064343		

SIRENENSIGNALE

<p>Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton</p> <p>Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.</p>	<p>Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton</p> <p>Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.</p>
<p>Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton</p> <p>Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.</p>	

<p>BEI UNFÄLLEN</p> <p>Absichern der Unfallstelle</p> <p>Rettungskräfte alarmieren</p> <p>Bergen und retten von Verletzten</p> <p>Blutstillung, Wundversorgung</p> <p>Bei Bewusstlosigkeit: Freimachen und Freihalten der Atemwege</p> <p>Stabile Seitenlagerung</p> <p>Bei Atem- und Kreislaufstillstand: Defibrillator zum Einsatz bringen</p> <p>Herzdruckmassage und Beatmung 30:2</p>	<p>IM BRANDFALL</p> <p>Alarmieren der Feuerwehr</p> <p>Wenn Sie flüchten können: Türen hinter sich schließen</p> <p>Mitbewohner verständigen</p> <p>Aufzug nicht benutzen</p> <p>Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind: Türen zum Brandherd schließen</p> <p>Türritzen ablichten</p> <p>Fenster öffnen, rufen, winken</p> <p>Entstehungsbrand bekämpfen</p>
---	---

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/kaernten

Wichtige Sicherheits-Informationen

HAUSARZT DR. MANFRED SCHRÖCKER

□ Covid 19 hat uns fest im Griff. Es gibt kaum noch Familien, in denen nicht ein Mitglied direkt betroffen bzw. in Quarantäne ist. Begriffe wie Schnelltest, PCR-Test und behördliche Anordnungen zur vorübergehenden Absonderung bestimmen zur Zeit unseren Alltag. Ohne MNS-Maske und dem Baby-Elefanten traut man sich nicht mehr außer Haus. Apropos Haus, das Eigenheim ist aufgrund des wiederholten „lock-down“ zu unserem Lebensmittelpunkt geworden. Über die Sinnhaftigkeit einer so drastischen Ausgangssperre kann man geteilter Meinung sein, jedenfalls nützen viele Menschen diese Zeit, um anstehende Renovierungsarbeiten vorzuziehen. Das Kleingewerbe boomt! Nach dem Motto "My home is my castle!" Die große Hoffnung, diese Pandemie in den Griff zu bekommen, ist eine Impfung. Wenn man den Medien Glauben schenken kann, so könnten noch bis Ende Dezember dieses Jahres drei Impfstoffe von verschiedenen Firmen zugelassen werden und nach einem



weiteren Monat uns Ärzten für die Anwendung zur Verfügung stehen. Bis alle Menschen geimpft sind, die geimpft werden möchten, werden weitere sechs Monate vergehen. Nach derzeitigem Stand meines Wissens wird die Covid 19 Schutzimpfung aus zwei Teilimpfungen bestehen, die im Abstand von einigen Wochen verabreicht werden sollten. Die Ansprechrate der verschiedenen Impfstoffe soll zwischen 70 und 95% sein. Das heißt, dass

von 100 geimpften Personen 70 bis 95 Abwehrstoffe (Antikörper) gegen Covid 19 (Antigen) entwickeln.

Eine offene Frage ist aber noch wie gut das Ansprechen der Impfung bei Menschen mit Vorerkrankungen wirklich ist. Eine weitere offene Frage ist, dass man nicht genau weiß wie lange der Impfschutz anhält. Man rechnet derzeit mit sechs Monaten bis zu einem Jahr. Das sind also die Aussichten für die nähere Zukunft.

Aufgrund derzeit fehlender Behandlungsmöglichkeiten und einer noch nicht vorhandenen Impfung bleibt uns nur die Prävention:

Mund-Nasenschutzmaske, Abstand halten, soziale Kontakte vermeiden und kurz halten (unter 15 min.)

Hände schütteln sowie Bussi hin und Bussi her haben wir ja eh schon aus unserem Sozialrepertoire gestrichen.

**Frohe Weihnachten
und gesund bleiben
Euer Doc**

GEGEN JEDE KRANKHEIT IST EIN KRÄUT'L GEWACHSEN

□ Früher hieß es „Gegen jede Krankheit ist ein Kräut'l gewachsen". Ob das heute zu Tage auch noch stimmt? Krankheiten sind mehr geworden, Kräutlein wachsen noch immer die gleichen. Was anders geworden ist, dass viele Kräuter und Pflanzen aus anderen Kontinenten gekommen sind, vielleicht nicht umsonst! Die Neophyten, so werden sie genannt, haben bestimmt auch gute Eigenschaften. Viele werden darauf hin schon untersucht. Corona ist jetzt in aller Munde. Früher hieß es, vor Tschernobyl, jetzt heißt es, vor Corona! Unser Leben hat sich verändert und wir müssen uns neu orientieren. Der Coronavirus ist nicht zu unterschätzen. Hat man eine gute Immunstärke, ist die Krankheit bald überstanden, aber hat man eine schlechte Immunstärke, da kann's schon mal schwierig werden. Vor einer Ansteckung ist eben keiner gefeit. Aber Vorsorge kann jeder treffen. Eine gute Vorsorge hätte ich für euch zum Selbermachen:

Kraut-Saft Anleitung:

Beim Krautkopf das Kernstück aushöhlen und mit ca. 2/3 Salz füllen und in ein Gefäß geben. Das Gefäß mit einem Deckel und unten mit einem Auslauf auswählen, wo man den Boden mit Bohnenkraut, Dill, Wacholderbeeren, Lorbeerblätter, und Kümmel auslegt. Die mit Salz gefüllten Krautköpfe hinein schichten. 2 bis 3 Tage so stehen lassen. Dann eine Krenwurzel und 3 Quitten (bei ca. 60 Liter Wasser) dazutun und mit Wasser aufgießen, sodass die Krautköpfe gut bedeckt sind. Ca. jeden 3. Tag einen Liter Lauge aus dem Auslaufhahn



herauslassen und oben wieder einfüllen (Zirkulation). Nach ca. 3 Monaten Gärung kann man jeden Tag ein Stamplerl von diesem Saft nüchtern trinken. Das stärkt die Darmbakterien, den Immunhaushalt und vieles mehr. Die Krautköpfe kann man im Laufe der Zeit zu verschiedenen Gaumenfreuden verwenden. Traut's euch drüber, es lohnt sich.

**Gutes Gelingen und liebe Grüße,
Rikki Mitter,
Tel.0664/73518977**



□ Die Weidesaison ist zu Ende, das Vieh ist eingestallt. Die Tage sind zum Teil noch sonnig und warm, aber die Nächte sind schon frostig und kalt. In dieser Übergangszeit hat nicht nur der Mensch mit Atemwegserkrankungen wie Influenza und Covid zu kämpfen, sondern auch in den Rinderbeständen häufen sich die Fälle von Enzootischer Bronchopneumonie, der Rinderrippe.

Bei der Rinderrippe handelt es sich um eine Faktorenkrankheit, das heißt mehrere Faktoren sind für die Entstehung der Krankheit erforderlich. Das wiederum bedeutet, dass die Krankheit auch nicht durch eine einzelne Maßnahme zu verhindern ist. Zum einen werden verschiedene Viren und Bakterien als Verursacher nachgewiesen, zum anderen gibt es auch saisonal- und stressbedingte Ursachen.

Die saisonale Form tritt im Herbst und Winter und Frühling auf und ist durch schlechtes Stallklima bedingt. Daher sollte jeder Landwirt bemüht sein für eine ausreichende Belüftung seines

Stalles zu sorgen. Starke Temperaturschwankungen wie jetzt in der Übergangszeit machen dies zu einer herausfordernden Aufgabe. Zugluft, hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Konzentrationen an Schadgasen wie Ammoniak sind zu vermeiden. Wärme macht Rindern mehr zu schaffen als Kälte, im Sommer spricht man sogar von Hitzestress. Die Kombination von Nässe und Kälte ist eine weitere Belastung, daher ist unbedingt auf trockene Liegebereiche zu achten. Auch neugeborene Kälber sollten trocken sein, bevor sie bei -20°C in ihre Kälberiglus übersiedelt werden.

Die stressbedingte Form tritt vor allem nach Transporten, Umstellungen, Tierzukaufen und Futterumstellungen auf. Darum sind in erster Linie Mastbetriebe betroffen, in denen Kälber von einer großen Anzahl von Lieferbetrieben zusammenkommen. Aufgrund der aktuellen Rinderpreise ist heuer zu befürchten, dass viele Ställe überbelegt sein werden. Diese Überbelegung trägt auf all den oben angeführten Ebenen zur Verschlimme-

rung der Situation bei. Der Keimdruck steigt, das Stallklima verschlechtert sich und die Tiere sind durch vermindertes Platzangebot und den Kampf um Futterplätze vermehrt gestresst.

All diese Faktoren schwächen die Immunabwehr und machen es Infektionserregern leichter sich im Körper festzusetzen. Die ersten Krankheitsanzeichen sind Fieber, Mattigkeit und Appetitlosigkeit, erst später kommen offensichtlichere Symptome wie Nasenausfluss und Husten dazu. Die akute Form kann in eine chronische Form übergehen, die sich vor allem durch Kümmern und durch irreversible Lungenschäden auszeichnet. Betroffen sind vor allem Kälber und Jungrinder, aber es können durchaus auch adulte Rinder erkranken.

Für den Behandlungserfolg ist vor allem das frühzeitige Erkennen, die rechtzeitige Behandlung und die ausreichende Behandlungsdauer erkrankter Tiere entscheidend.

Wie bei den meisten Erkrankungen ist auch hier Prävention die beste Strategie. Als Landwirt kann man für ein gutes

Stallklima sorgen, Stresssituationen vermeiden und neu zugekaufte Tiere, so gut es die baulichen Gegebenheiten eben zulassen, für mindestens zwei Wochen separat aufstellen. Als Mastbetrieb sollte man gegen Rinderrippe geimpfte Tiere zukaufen, bzw. diese spätestens nach der Ankunft am eigenen Betrieb impfen lassen. Je nach Befinden & Symptomatik und ab einer inneren Körpertemperatur von > 39,5 Grad sollte eine Behandlung durch den Tierarzt in die Wege geleitet werden. Die enzootische Bronchopneumonie ist eine wirtschaftlich bedeutende Erkrankung in unseren Rinderbetrieben und sorgt aufgrund der Therapiekosten und der möglichen Totalverluste für enorme finanzielle Einbußen.

Mögen Mensch und Tier in Zeiten wie diesen gesund bleiben! Das Team der Tierarztpraxis Steuerberg wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!

**Dr. Sophie Burgstaller
Angestellte Tierärztin der Tierarztpraxis Steuerberg**



KINDERGARTEN STEUERBERG

ABSCHLUSSFEST

Wie jedes Jahr veranstalteten wir zu Kindergartenende unser Abschlussfest. Coronabedingt fand die Feier nur im kleinen Rahmen mit unseren zukünftigen Schulkindern, unseren sogenannten „Sonnenkindern“, und deren Eltern statt. Es gab eine kleine Aufführung der Kinder, wir hatten Gstanzn für die

Kinder vorbereitet und natürlich gab es für jedes Kind auch eine Schultüte und eine Foto-CD als Erinnerung an den Kindergarten. Alles Gute und viel Erfolg in der Schule wünschen wir: Sabrina, Luisa, Tobias, Christian, Lea, Melissa, Leonie, Katharina und Selina!



KINDERGARTENJAHR 2020/21

Mittlerweile hat unser neues Kindergartenjahr bereits begonnen und wir dürfen euch wie jedes Jahr unsere neuen Kindergartenkinder vorstellen! Ganze 12 Stück an der Zahl dürfen wir heuer neu bei uns begrüßen!

Herzlich Willkommen liebe Andia, liebe Valentina, lieber Elyas, lieber Noah, lieber Tyler-Alexander, liebe Mia-Sophie, lieber Timo,

lieber Moritz, lieber Leon, liebe Luna, liebe Lara-Marie und liebe Anna!

Wie schön, dass ihr bei uns im Kindergarten seid und wir gemeinsam mit den anderen Kindern eine tolle Zeit miteinander verbringen dürfen!

Insgesamt besteht unsere Gruppe heuer aus 24 Kindern, wovon 13 Mädchen und 11 Buben sind!



MARTINSFEST

Trotz Corona haben wir am 11. November in Gedenken an den Heiligen Martin unser Martinsfest in der Kirche gefeiert! Da wir ja heuer leider keinen dazu einladen konnten, haben wir allen ein paar Videos und Fotos von unserer Feier geschickt! Wir zogen auch mit unseren Laternen durchs Dorf und haben Martinsbrötchen zum Miteinander-Teilen selbst gebacken. So war „Sankt Martin“ dennoch für die Kinder ein tolles Erlebnis und hat auch heuer nichts an Bedeutung verloren!



DANKE

Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bei allen Eltern, der Gemeinde und der Pfarre bedanken! Wir geben unser Bestes, in dieser schwierigen Zeit den Kindergartenalltag, mit all seinen Vorgaben und Hygienerichtlinien, für alle, aber vor allem für „unsere“ Kinder, so normal und so angenehm wie möglich zu gestalten!!!

DANKE und bleibt gesund! Euer Kindergartenteam



KINDERGARTEN WACHSENBERG



Wir befinden uns ja alle in einer sehr herausfordernden Zeit! Trotzdem versuchen wir im Kindergarten den Alltag so normal wie möglich zu gestalten, natürlich im Rahmen der gebotenen Vorsichtsmaßnahmen!

Da heuer viele Kastanien gewachsen sind, nahmen wir es zum Anlass uns mit diesen Früchten näher zu beschäftigen! Wir entdeckten den Unterschied von "Esskastanien": Maroni und "Bastelkastanien": Roßkastanien!

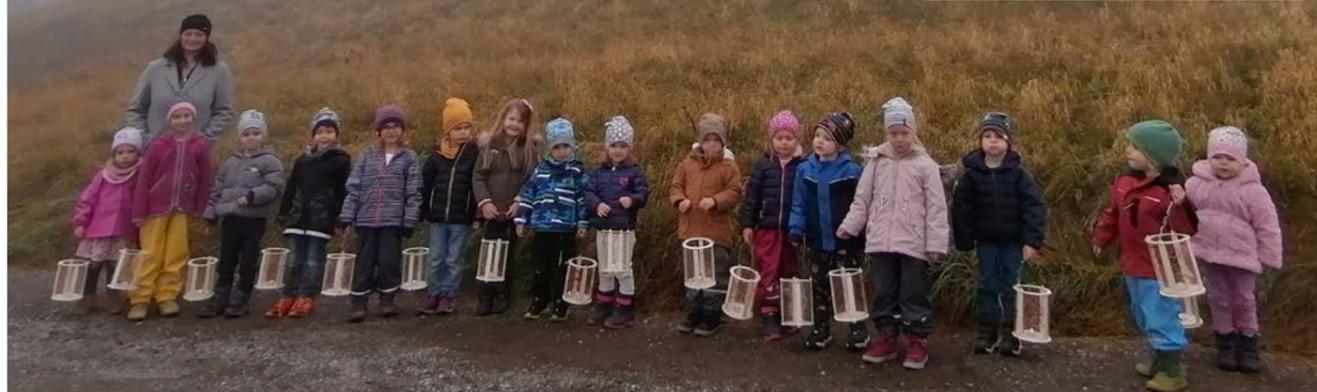
Dank der Familie Klingspiegel und unserer Busfahrerin Silvia Blüm bekamen wir ganz viele Kastanien und konnten ein herrliches KASTANIENBAD vorbereiten! Das war dann eine gute Massage und viele Spiel- und Bastelmöglichkeiten!

Gleich darauf war es schon wieder Zeit die Laternen für das **MARTINSFEST** zu gestalten! Spannend war es auch, die Geschichte über den Hl. Martin zu hören und zu erleben!

Im November haben wir wieder 'Zuwachs' bekommen. Elias ist ein neuer Freund unserer Gruppe geworden!



Wir wünschen Ihnen und uns allen ganz viel Gesundheit! Und wenigstens das Weihnachtsfest soll für uns alle gemütlich und harmonisch werden! Frohe Weihnachten und ganz liebe Grüße vom Team des Pfarrkindergartens Wachsenberg!
Maria Tscherne, Sabine Kessler und Angelika Buchreiter



VOLKSSCHULE STEUERBERG

Corona in der Schule

Plötzlich nur mehr daheim zu bleiben, nicht mehr in die Schule zu gehen und keine Freunde mehr zu treffen, war schlimm. Es gab sehr viele Hausaufgaben. Die Zoom-Meetings waren lange und oft auch nicht nötig für mich, da ich Aufgaben schon durch die schriftlichen Erläuterungen in den Mails verstanden hatte. Aber es war nett die Schulkollegen am Bildschirm zu sehen.

Ich hoffe, alles wird wieder normal

Die ersten zwei Tage waren echt blöd. Aber dann hat eine Schulfreundin Hilfe gebraucht und wir haben dann immer per Videotelefonie zusammen die HÜ gemacht. Außer in den letzten Tagen. Da war sie oft bei ihrer Oma. Dann machte ich die Hausübung wieder alleine. Aber die ist mir leicht gefallen. Home-Schooling war für mich manchmal sehr angenehm, weil man die Arbeit dann machen konnte, wann man wollte. Blöd war nur, dass man bei Problemen gleichzeitig mit Hrn. Morak am Handy und im Heft schreiben musste. Da meine Mama sehr locker war, durfte ich auch zu Freundinnen gehen. Home-Schooling war nicht zu schwer für mich, aber ich habe gemerkt, dass ich mehr Zeit mit meiner Familie verbrachte, da meine Eltern von zu Hause arbeiten durften. Alles in allem war es eine mittelmäßige Zeit, denn wir Freundinnen haben auch per Video telefoniert, das war sehr lustig.

Beim Home-Schooling habe ich immer mit einer Freundin die Hausübung über Video telefonieren zusammen gemacht.

Manchmal war mir sehr langweilig, da ich nichts mit meinen Freunden machen konnte, aber etwas Gutes hatte es auch: Ich hatte viel mehr Zeit für meine Haustiere. Ich konnte schlafen, so lange ich wollte, aber eigentlich bin ich eh ein Frühaufsteher. Das war meine Coronazeit.

Mitte März kam er zu uns nach Österreich. Von heute auf morgen war fast nichts mehr normal und auch wir Schüler durften nicht mehr in die Schule gehen. Nicht falsch verstehen – wir mussten trotzdem lernen!!! Was ich blöd fand war, dass ich meine Freunde nicht mehr sehen konnte. Vor allem der gemeinsame Sport ist mir sehr abgegangen. Cool war, dass ich mit meiner Familie mehr Zeit verbringen konnte. Mehr Freizeit hatte ich in dieser Zeit auch. Daher konnte ich mehr spielen.

Corona brachte Vor- und Nachteile.

Das Lernen daheim war nicht so toll. Mir haben meine Freunde und das Lernen in der Schule gefehlt. Es war schwieriger daheim zu lernen, die Zoom-Meetings waren aber cool. Mir hat gefallen, dass ich so viel Freizeit hatte. Mir hat nicht gefallen, dass ich nicht in der Schule war. Ich habe gedacht: Wann hört das endlich auf?

Positiv: Absolute Ruhe beim Lernen. Wenn man fertig war, konnte man sofort spielen. Mehr Freizeit.

Negativ: Keine Gruppen- oder Partnerarbeit. Man sah die Freunde nicht. Wenn man Hilfe brauchte, war nicht sofort jemand da.

Bericht Schüler/innen 4. Schulstufe





MÜLLVERMEIDUNG GEHT UNS ALLE AN

Das Thema Umweltverschmutzung und Klimawandel beschäftigt nicht nur Erwachsene. Auch Kinder setzen sich auf ihre Weise damit auseinander. Da uns das Thema Abfallvermeidung ein großes Anliegen ist und Kinder die besten Multiplikatoren sind, konnten wir Frau Ramona Sterbenz vom Abfallwirtschaftsverband Villach für einen Workshop gewinnen. Auf kindgerechte Art wurde dieses Thema besprochen. Natürlich wurden von den Kindern auch Vorschläge erarbeitet.

HLW ST. VEIT INFOTAGE

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit veranstaltet am Freitag, dem 15. Jänner 2021 von 14:00 bis 18:00 und am Samstag, dem 16. Jänner 2021 von 9:00 bis 12:00 Infotage für alle Schüler*innen und deren Eltern. Hier gibt es die Gelegenheit, das vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm der HLW St. Veit kennenzulernen. Ob die Veranstaltung an der Schule oder nur online abgehalten werden kann, entnehmen Sie bitte der Homepage der HLW unter www.hlw.at. Hier finden Sie auch den Schulfilm und nützliche Informationen zum Ausbildungsangebot.

Höhere Lehranstalt

An der 5-jährigen Höheren Lehranstalt mit Reife- u. Diplomprüfung gibt es neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV,

Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreatives Gestalten) folgende Schwerpunkte:

1. Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung mit Labor)
2. Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen - Wahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“). Damit wird die Grundlage für eine internationale Karriere gelegt.

3-jährige Wirtschaftsfachschule

Durch den Schwerpunkt „Büromanagement und Tourismus“ und der Lehrabschlussprüfung im Bereich „Bürokauffrau/-mann“ „sowie Restaurantfachkraft“ wird sichergestellt, dass die Schüler auf breiter Basis für den Einstieg in das Wirtschaftsleben vorbereitet werden.

Einjährige Wirtschaftsschule

Dieser Schultyp bietet eine sinnvolle Alternative für das 9. Schuljahr.

**HLW St. Veit, Dr.-Arthur-Lemisch-Straße 15
9300 St. Veit/Glan, Tel.: 04212/43 76 11, www.hlw.at**

INFORMATION – SCHÜLEREINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2021/22

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 werden jene Kinder schulpflichtig, die zwischen dem 1. September und 31. Dezember 2014 geboren sind und noch nicht die Schule besuchen, sowie alle, die zwischen dem 1. Jänner und 31. August des Jahres 2015 geboren sind. Für alle Kinder, die in der Gemeinde Steuerberg wohnhaft sind, erfolgt die Schuleinschreibung

**am Freitag, dem 19. Februar 2021
in der Zeit von 10.30 bis 13.00 Uhr
in der VS Steuerberg.**

Um lange Wartezeiten und um die Ansammlung von Personengruppen aufgrund der „Coronasituation“ zu vermeiden, ergeht Mitte Jänner ein gesondertes Informationsschreiben betreffend einer genauen zeitlichen Einteilung an alle einzuschreibenden Kinder und deren Eltern/Erziehungsberechtigten.

Wir bitten um persönliche Vorstellung der Kinder.

Zur Einschreibung sind mitzubringen:

- Standesamtliche Geburtsurkunde des Kindes (Geburtsbescheinigung bei Adoptivkindern)
- Sozialversicherungsnummer des Kindes (E-Card)
- Ärztliches Gutachten bei Kindern mit Krankheiten und Behinderungen
- Amts-/schulärztliches Gutachten (bei Ansuchen um vorzeitige Aufnahme)



NACHMITTAGSBETREUUNG

Nach einem gelungenen Schulstart im September sind wir wieder fest am Basteln, Toben und Spielen - natürlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Dieses Jahr widmen wir uns den verschiedensten Märchen. Die Kinder und ich lesen und lauschen gemeinsam den spannenden Geschichten und danach gibt es eine Aktivität dazu. Ob von einer Rose aus Papier zur Geschichte Dornröschen bis hin zum tapferen Schneiderlein, das sich seine Einkaufstasche selbst nähen darf. Weihnachten und Silvester stehen auch vor der Tür. Dieses Jahr werden wir von der Maus Maximilian durch den Advent be-

gleitet. Jeden Tag gibt es eine neue kurze Geschichte, bis sie endlich am Weihnachtsabend findet was sie sucht. Zu Weihnachten darf ein Lebkuchenhaus natürlich nicht fehlen, welche Geschichte da wohl am besten passt?

Zu Silvester dürfen natürlich unsere selbstgemachten Glücksbringer nicht fehlen, die wir aus den verschiedensten Alltagsmaterialien herstellen.

In diesem Sinne wünscht euch die Nachmittagsbetreuung einen besinnlichen Advent.

SENIORENBUND

Liebe Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes!

Auch wir von Seite des Seniorenbundes wurden von der CORONA-Pandemie COVID19 und deren Einschränkungen betroffen. So konnten wir im Jänner und Feber noch zwei Zusammenkünfte durchführen (Jahreshauptversammlung und Fleischnudelessen). Doch von März bis Ende dieses Jahres 2020 wurden wir gezwungen, unsere gemeinschaftlichen Aktivitäten und das Miteinander ruhend zu stellen.



Herrlichen Ausblick und heitere Stunden genoss unsere Gemeinschaft bei einem Ausflug auf die Koralm.

Wir können nur hoffen, im Jahr 2021 wieder mit einem neuen Programm unsere Aktivitäten aufzunehmen. Bleibt bis dahin gesund, denn miteinander und füreinander werden wir es schaffen.

Da wir uns seit März nicht mehr getroffen haben, aber einige unserer Mitglieder runde oder halbrunde Geburtstage hatten, möchten wir allen Geburtstagskindern, alles Liebe und Gute wünschen.

Zum 70. Geburtstag:

Pichlkastner Waltraud, Surtmann Greti

Zum 75. Geburtstag: Walder Elisabeth

**Zum 80. Geburtstag: Stich Erika, Ollhoff Erika,
Ronacher Hermine, Surtmann Herbert**

Danken möchte ich aber all unseren Mitgliedern und Freunden des Seniorenbundes für die Treue unserer Gemeinschaft. Ich hoffe, wir können uns im neuen Jahr wieder wie gewohnt treffen.

Stets ein ehrendes und liebevolles Andenken widmen wir unseren lieben Freunden, die uns im Jahr 2020 verlassen mussten:

Edith Rauter, Sieglinde Schnitzer und Helmut Pontasch

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir euch allen eine besinnliche Zeit des Advents, schöne ruhige und erholsame Weihnachten mit euren Familienangehörigen und für das Jahr 2021 viel Gesundheit!

Dies wünscht euch von Herzen der gesamte Vorstand des Seniorenbundes!



PENSIONISTENVERBAND OG STEUERBERG



Helmuth Treffner feierte seinen 75. Geburtstag im kleinen Kreise seiner Familie. Glückwünsche überbrachte die Obfrau der Ortsgruppe Steuerberg. Gleichzeitig bedankte sie sich bei Herrn Treffner für die Bilder unserer Aktivitäten, die er laufend und verlässlich der Feldkirchner Zeitung zur Verfügung stellt. Alles Gute nochmals und Danke.



ENDLICH SEHEN WIR UNS WIEDER

Unter diesem Motto trafen sich die Mitglieder des Pensionsistenverbandes OG Steuerberg bei der Jausenstation Staudacher in Flatschach. Wunderbar gebratene „Rippalan“ mit Kraut- und Erdäpfelsalat waren eine Gaumenfreude für alle Teilnehmer. Ein großes Lob den Wirtsleuten und der freundlichen Bedienung.

FASCHINGSGILDE STEUERBERG

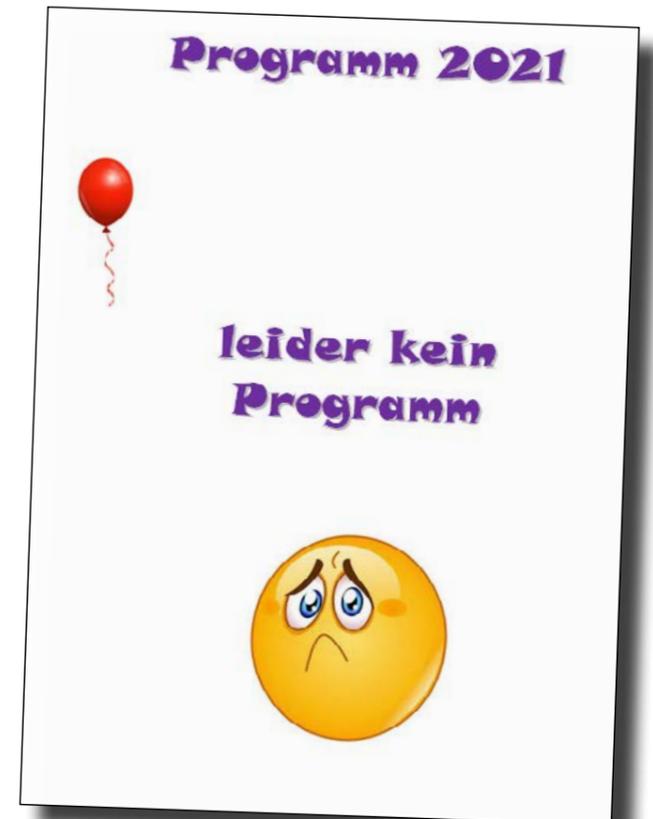


Liebe Freunde der Steuerberger Faschingsgilde!

Auf Grund der Verordnungen um die COVID 19 Pandemie sind wir leider gezwungen, unsere geplanten Sitzungen 2021 abzusagen. Schweren Herzens müssen wir euch, liebe treue Fans, auf 2022 vertrösten. Trotz allem werden wir uns nicht unterkriegen lassen, nicht den Mut verlieren und unseren Humor beibehalten.

Wir werden unsere Ideen für 2021 natürlich in unseren kreativen Köpfen speichern und hoffentlich diese 2022 zum Besten geben. Leider können wir euch aktuell keine positiveren News übermitteln. Jedoch ist es wichtig, dass ihr NEAGTIV ;-) bleibt – in der Hoffnung, dass das Wort POSITIV 2022 eine bessere Bedeutung hat als momentan. Wir wünschen euch und uns nur eines BLEIBT GESUND!

Wir hoffen auf ein Wiedersehen 2022 bei den Steuerberger Faschingssitzungen und schicken euch ein kräftiges **HO SCHLUCK!**



AKTIV UND VIELFÄLTIG: UNSERE LANDJUGEND

Ein Herz für Insekten

Unser diesjähriges Tat.Ort Jugend Projekt stand unter dem Motto „Ein Herz für Insekten“.

Gemeinsam mit den Kindergärten Steuerberg & Wachsenberg errichteten wir Insektenhäuser, die an verschiedenen Standorten in der Gemeinde Platz gefunden haben. Hoffentlich sind unsere Insektenhäuser auch bald von unzähligen Insekten bewohnt.



#tatortjugend #einherzfürinsekten
#damitdabrauchnitobkummt

Wir schenken Freude!

Nicht allen Menschen auf der Erde geht es gut, darum haben wir überlegt, wie wir diese unterstützen können. Dabei sind wir auf die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ aufmerksam geworden!

Ziel dieser Aktion ist es, weltweit bedürftigen Kindern zu Weihnachten ein Glücksmoment zu schenken.

Wir haben viele Päckchen mit schönen Geschenken verpackt, um ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern!

Wir freuen uns, so eine tolle Aktion unterstützen zu dürfen!



Jugend am Wort, so nennt sich der Redewettbewerb der Landjugend Kärnten. Beim Landesbewerb im Bildungshaus Schloss Krastowitz ging der Sieg in der Kategorie „vorbereitete Rede unter 18 Jahren“ an **KATJA ZITTERER** – LJ Steuerberg!

Herzliche Gratulation dazu!





Am Faschingssonntag wurde wieder das Bärenreiben aufgeführt. Der Kulturverein bedankt sich noch einmal bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung so ein großartiger Erfolg wurde. Aufgrund der Corona Krise kam das Vereinsleben auch beim Kulturverein fast zum Erliegen. Außer der durchgeführten Jahreshauptversammlung gab es keine Veranstaltung.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden 19 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Frau Friederike Tamegger wurde für ihren unermüdlichen Einsatz für das Steuerberger Kulturleben mit der höchsten Auszeichnung, die vom Kärntner Bildungswerk vergeben wird, „Gold mit Granat“ ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation und vielen Dank für die Treue zum Kulturverein.

In der Hoffnung, dass bald wieder Normalität einkehrt, wünschen wir allen Steuerbergerinnen und Steuerbergern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.



23. Feber 2020 - als die Welt noch in Ordnung war...

TRACHTENKAPELLE STEUERBERG/WACHSENBERG



**Liebe Freunde der Blasmusik,
Liebe Gemeindeglieder, Förderer
und unterstützende Mitglieder !**

Wie alle Kärntner Kapellen und Chöre ist auch die Trachtenkapelle Steuerberg von den Corona-Maßnahmen betroffen.

Wir haben es derzeit schwer, Proben sind nicht möglich, nichts ist planbar.

Das Frühlingskonzert hat die Trachtenkapelle Steuerberg schon absagen müssen. Es ist zu befürchten, dass ein Auftritt erst im Juni nächsten Jahres möglich ist. Trotzdem sucht die Trachtenkapelle Steuerberg für die Zeit nach Corona Nachwuchs.

Der Trachtenkapelle Steuerberg ist es ein Anliegen, die Jugend einzubinden und ihr die Möglichkeit zu geben, ein Instrument zu erlernen und in unserem Orchester mitzuspielen.

Wenn ein Kind bereits musiziert oder Interesse hat, ein Instrument zu erlernen, soll es sich einfach bei uns melden.

Wir freuen uns!

Herzlich Willkommen sind auch alle, die früher einmal ein Instrument gespielt haben, oder zuhause und alleine musizieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Interessenten aus der Gemeinde Steuerberg sowie auch aus unseren Nachbargemeinden melden würden.

Kontakt und Infos:

Walter Jost, Tel. 0664-2624002

Ein besonderer Dank richtet sich an unsere unterstützenden Mitglieder, sowie an die Gemeinde und unseren Bürgermeister.

Wir wissen die Wertigkeit eurer Unterstützung sehr zu schätzen - Vielen Dank!

**WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST VOR
ALLEM GESUNDHEIT UND ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR!**

TRACHTENGRUPPE STEUERBERG – WACHSENBERG

Wanderung zum neuen Speicherteich Hochrindl

☐ Auch das Vereinsleben der Trachtenfrauen wurde und wird durch die derzeitige Coronasituation sehr eingeschränkt. Leider war es den Frauen viel zu selten möglich, sich zu treffen und die geplanten Vorhaben umzusetzen. Dennoch konnte eine gemeinsame Wanderung auf der Hochrindl zum neu errichteten Speicherteich durchgeführt werden. Ein wertvolles Zusammentreffen im Vereinsjahr 2020.

Wir hoffen, dass alle diese Krise gut überstehen und wünschen sowohl allen Mitgliedern, als auch der Steuerberger Bevölkerung eine besinnliche Adventzeit, fröhliche Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr.



Adventkonzert am 12. Dezember absagen. Wir hoffen, dass sich die Situation im nächsten Jahr wieder halbwegs normalisiert, wir wieder zu unseren normalen Abläufen zurückkehren können und dass unser „Adventkonzert“ wieder stattfindet!

Am 18. Mai 2020 ist leider ein Gründungsmitglied von uns, **Frau Sieglinde Schnitzer** verstorben. Wir werden Sie als begeisterte Sängerin immer in Erinnerung behalten!

Auch Erfreuliches gibt es zu berichten: Vier unserer Chormitglieder hatten einen runden Geburtstag: **Barbara Drothler, Brigitte Michenthaler, Alois Spitzer** und **Dr. Walter Rainer**. Aus diesem Grund gratuliert die Singgemeinschaft Steuerberg nochmals recht herzlich!



**Die Singgemeinschaft
wünscht Euch allen GESUNDHEIT,
eine besinnliche ADVENT- und WEIHNACHTSZEIT
und ein besseres, glückliches, neues Jahr 2021!**

SINGGEMEINSCHAFT STEUERBERG

Die Singgemeinschaft stellt sich vor

☐ Die Singgemeinschaft Steuerberg stellt sich vor. Sie besteht seit dem 13. Dezember 2012. **Elisabeth Michenthaler** (Obfrau), **Mag. Monika Pluch-Rainer** (Chorleiterin) und **Alois Spitzer** (KBW Bezirksobmann und Chorleiter) waren durch ihren unermüdlichen Einsatz sehr an der Entstehung der Singgemeinschaft beteiligt. Bei der Gründung bestand die Singgemeinschaft aus 27 Mitgliedern, heute sind es 24 Mitglieder (Stand November 2020). Singbegeisterte sind in unserer Singgemeinschaft immer herzlich willkommen.

In weiterer Folge übernahm **Mag. Monika Pluch-Rainer** die alleinige Chorleitung und **Helga Leitner** als Obfrau (2017) die Leitung der Singgemeinschaft. Einer der Höhepunkte - außer den Adventkonzerten - war sicher die Fahrt in die Lugner City, wo Pamela Anderson als Weihnachtsengel eine 25 Meter hohe Fichte aus Steuerberg zum Erleuchten brachte. Im Durchschnitt rückt der Chor im Jahr 15-20-mal zu verschiedenen Veranstaltungen aus, nicht so im abgelaufenen Jahr 2020. Es fanden nur einige Singproben statt, Mitwirkung bei Veranstaltungen waren - bis auf das Bärenreiben im Februar - keine weiteren mehr möglich. Daher mussten wir auch das



EISSCHÜTZENVEREIN WACHSENBERG

Neue Stöcke für den ESV Steuerberg

☐ Anfang Mai war es soweit, die Mannschaft II des ESV Wachsenberg mit den Spielern Buxbaumer Seppi, Buxbaumer Walter, Azola Manfred und Wernig Rupert wurde mit neuen Stockmaterial ausgestattet.

Auf Initiative von **Buxbaumer Seppi** sponserte die Firma **KUTTNIÖfen-Bad-Fliesen aus St. Veit an der Glan** vier neue Stockkörper. **Herzlichen Dank dafür!**

Da die Mannschaft im Vorjahr den Aufstieg in die Gruppe A des Feldkirchner Sommercups schaffte, wurden die Stöcke im Mai schon ausprobiert.

Wir konnten unsere Schlagkraft mit dem neuen Material gleich unter Beweis stellen und gegen Bundes- und Landesligamannschaften - besonders auf unserer Heimbahn in Eden - gute Spiele abliefern.

Aufgrund der COVID-19 Situation wurden sämtliche Meisterschaften auf Bezirks- und Landesebene abgesagt. Nur einige Turniere wurden gespielt.

Der Feldkirchner Sommercup, wo jeweils nur zwei Mannschaften gegeneinander spielten, wurde durchgeführt.

Nochmals DANKE an die Firma KUTTNIÖfen-Bad-Fliesen, Buxbaumer Seppi, der Gemeinde Steuerberg mit BR.a.D. Bgm. Karl Petritz, Gasthaus Eden und allen Unterstützern des ESV Wachsenberg.

**Zum Abschluss wünschen wir allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und Stock Heil 2021.**



**Buxbaumer Walter, Azola Manfred,
Wernig Rupert und Buxbaumer Seppi**



SV STEUERBERG

60 Jahre SV Steuerberg

Im Jahr 2020 hatte der SV Steuerberg eigentlich geplant, sein 60-Jahr-Jubiläum entsprechend zu begehen und zu feiern. Doch wie in so vielen Bereichen unseres Lebens hat uns die eingetretene Corona-Pandemie Einschränkungen gebracht und dies nicht ermöglicht.

Schon die Meisterschaft des Vorjahres musste im Frühjahr abgebrochen werden und wurde ohne Auf- und Absteiger nicht gewertet.

Die neue Saison wurde im Herbst wie geplant gestartet, aber auch hier mussten immer mehr Vorkehrungen getroffen werden und das letzte Heimspiel wurde auf das Frühjahr verschoben. Ob jedoch im Frühjahr die Meisterschaft wie vorgesehen durchgeführt werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fix. Sollte es im Frühjahr aber keine Spiele geben, so wird der Stand nach der Herbstrunde genommen und es gibt Auf- und Absteiger.

Weiters wurde im Jahr 2020 die Kooperation im Nachwuchsbereich mit der SGA Sirnitz, wie schon seit einigen Jahren üblich, erfolgreich fortgeführt. So gab es heuer wieder 6 Nachwuchsmannschaften, angefangen von der U7 bis zur U15, die an der Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes teilgenommen haben.

Da der SV Steuerberg, wie gesagt, vor 60 Jahren gegründet worden ist, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um einen kurzen Rückblick über den Verein zu geben:

Der SV Steuerberg wurde im Jahr **1960** gegründet und zunächst unter der Bezeichnung „**FC Steuerberg**“ geführt. Die Initiatoren pachteten zunächst ein Grundstück und trugen nur Freundschaftsspiele aus. 1961 erfolgte die Anmeldung beim Kärntner Fußballverband und die Umbenennung in „SV Steuerberg“. In den frühen siebziger Jahren wurde der Platz verlegt und erstmals ausgebaut.

1993 begannen die Bauarbeiten an der **neuen Sportanlage**, die nach einer Bauzeit von 2 ½ Jahren eröffnet werden konnte, wobei die Vereinsmitglieder 2167 Stunden an Arbeitsleistung einbrachten. Das gesamte Steuerberger Sportzentrum kostete damals umgerechnet insgesamt mehr als 620.000,00 EURO. Sportlich gesehen hat der SV Steuerberg ein wechselvolles Schicksal durchlebt. So spielte man 43 Jahre lang in der 2. Klasse der Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes mit, bis man endlich in der Saison **2002/2003** den lang ersehnten **Aufstieg** in die 1. Klasse schaffte.

Weiters im Mittelpunkt stand und steht beim SV Steuerberg die Nachwuchsarbeit, die sich in guten Platzierungen bemerkbar macht und durch die immer wieder Talente entdeckt und gefördert werden.

Die Nachwuchsarbeit wird beim SV Steuerberg schon immer forciert und es wird großer Wert darauf gelegt. So nimmt man jedes Jahr mit mindestens 3 Nachwuchsmannschaften an der Meisterschaft teil. In den letzten Jahren wurde eine Koope-

ration gemeinsam mit der SGA Sirnitz im Nachwuchsbereich installiert, die sehr erfolgreich ist und hoffentlich weiterhin in den nächsten Jahren in dieser Art und Weise fortgeführt werden kann.

Seit seinem Bestehen im Jahr 1960 hat es beim SV Steuerberg einige Obmänner, Funktionäre, Trainer und sehr viele Spieler gegeben. Deshalb möchten wir Ihnen hiermit ein Dankeschön aussprechen, denn ohne ihren Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, sechzig Jahre lang solch erfolgreiche Arbeit im größten Verein unserer Gemeinde zu leisten.

Besonderer Dank gilt aber der Gemeinde Steuerberg mit Bgm. Karl Petritz und dem gesamten Gemeinderat, denn ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, den Verein in dieser Art und Weise zu führen. Allein die hervorragende Betreuung des Sportplatzes machen diesen zu einem weithin bekannten Aushängeschild der Gemeinde Steuerberg, für welches Gäste aus Nah und Fern immer wieder ein Lob aussprechen.

Außerdem möchten wir uns beim Kärntner Fußballverband und dem ASVÖ Kärnten für die jahrelange Unterstützung des Vereines bedanken.

Aber auch ohne die Unterstützung der Sponsoren und Fans wäre es nicht möglich, unsere Vereinsarbeit aufrecht zu er-

halten. Ein großes Dankeschön gebührt allen ehrenamtlichen Helfern, seien es unsere Nachwuchstrainer, der Platzwart, die Aufräumerin, das Kantinenpersonal usw., denn sie tragen einen wesentlichen Teil zu unserem Verein bei.

Nicht vergessen wollen wir auch die Eltern unserer Nachwuchsspieler, die viel Zeit und Energie aufbringen, um ihren Kindern das Fußballspielen bei uns zu ermöglichen.

60 Jahre haben wir alle gemeinsam erfolgreich unseren Verein unterstützt und nur gemeinsam können wir weiterhin unseren SV Steuerberg erfolgreich weiter bestehen lassen.

Zum Abschluss möchte der SV Steuerberg euch in dieser für alle nicht einfachen Zeit und für das bevorstehende Weihnachtsfest viel Glück und vor allem Gesundheit wünschen.

Dies gilt auch für das neue Jahr 2021, in dem wir hoffentlich wieder das eine oder andere Fußballspiel gemeinsam am Sportplatz erleben dürfen.



KAMPFMANNSCHAFT 1964

HC S.E. MASSIVHAUS KÖTTERN

#wirsindKÖTTERN



Liebe Fans des HC S.E. Massivhaus KÖTTERN!

#wirsindKÖTTERN

Leider können wir noch keine Prognose abgeben, ob, wie und wann die Meisterschaft für die Saison 2020/2021 startet.

Wir hoffen sehr darauf, dass es sobald als möglich Spiele in der Fuchsgrube geben wird.

Sollten es die Behörden zulassen, wird natürlich unser Kindertraining bis zu 3-mal wöchentlich stattfinden.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei unserem Bürgermeister Karl Petritz und der Gemeinde Steuerberg für einen nicht selbstverständlichen, großzügigen Sponsorbeitrag bedanken.

Der HC S.E. Massivhaus KÖTTERN wünscht euch allen alles Gute für diese schwierige Zeit.
Bleibt gesund!

**Mehr Infos auf www.hc-koettern.at
#wirbewegenMenschen**





Ein bewegtes Jahr 2020 liegt hinter uns. In diesem Jahr mussten wir feststellen, wie eng Freud und Leid beieinander liegen.

COVID 19 hat uns leider auch im Tennisbereich stark betroffen. Der Wintercup in den Hallen Feldkirchen und Annenheim, wo sich zahlreiche Spieler angemeldet haben, musste bis auf weiteres gestoppt werden.

Jedoch die Freude über unsere Leistungen überwiegt. In der Allgemeinen Klasse unter dem Mannschaftsführer Buxbaumer Peter wurde der Aufstieg ohne Niederlage erreicht.

In der Über35 wurde der hervorragende 3. Platz erspielt.

Ganz besonders hervorheben muss man aber die 2 Einsteigerligen unter den Mannschaftsführern Rainer Hans Jürgen und Brandl Peter, die tolle Leistungen erbrachten.

Höhepunkt waren jedoch die offenen Bezirksmeisterschaften im Doppel vom 18. bis 20.9.2020 auf unserer Anlage. Bei herrlichem Wetter und zahlreichen Fans gingen alle Spiele reibungslos über die Bühne. Stolz kann man auf das Teilnehmerfeld sein - ganze 38 Mannschaften meldeten sich im Herren-, Damen- und Mixeddoppel an, was eine organisatorische Herausforderung für das OK Team rund um Turnierleiter Christof Lechner und Wolfgang Petritz schien, dies jedoch bravourös gemeistert wurde. So konnte man unter perfekten Bedingungen 3 Tage feinstes Tennis in Steuerberg erleben.

Auf je 150 Euro Preisgeld konnten sich folgende Sieger freuen:

Damen: Emma Fink/Alexia Costic

Herren: Felix Pils/Andreas Santner

Mixed: Emma Fink/Christof Lechner

Wir sind mächtig stolz über das überaus positive und lobende Feedback der Teilnehmer und bedanken uns bei allen Mitwirkenden.

Speziell an die Sponsoren Buggelsheim Andreas sowie Buggelsheim Peter, Gasthaus Peter Prodingner, Fam. Stromberger - Spar Steuerberg, BGM Petritz Karl, Buschenschenke Hanebauer, Fam. Pleschberger vlg. Vastl, Fam. Klingspiegel Marienhof, Jausenstation Staudacher, Fa. Northface sowie dem TC Weitensfeld, die unsere Playersparty rockten und mit zahlreichen Teams vertreten waren, ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Nächstes Jahr werden wir versuchen, mehrere Turniere in Steuerberg auszutragen.

Der Vorstand des TC Steuerberg bedankt sich bei der Gemeinde Steuerberg für die Unterstützung und für die Zusage zur Errichtung des 3 Tennisplatzes. Außerdem ein großes Dankeschön den zahlreichen Fans, die unsere Spiele sowohl zu Hause, als auch auswärts unterstützten. Der TC Steuerberg hat bereits einen sehr hohen Stellenwert in Kärnten.

Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit.